

[Allgemein](#)

Das Nachtangebot der VGB und die Geschichte dazu

[12. Oktober 2016 BREMERHAVEN BUS](#) [Schreibe einen Kommentar](#)



Um Euch an Wochenend-Nächten und vor Feiertagen Fahrtmöglichkeiten anzubieten, verkehren seit Jahren die Nachtlinien ML/Moon-Liner und NL/Night-Liner. Eine lange Tradition hat das Nachtfahrtangebot in der Seestadt, welches sich in der Größenordnung mit vergleichbaren Städten nicht verstecken muss.

Bereits zu uralten Straßenbahnzeiten war's so geregelt, dass auch die späten Eisenbahnen aus Richtung Bremen am Bahnhof Geestemünde (heutiger Hauptbahnhof) Anschluss an das innerstädtische Verkehrsnetz hatten.

Ende der 1950er-Jahre wurde dieses Angebot auch vermehrt auf die Omnibuslinien ausgedehnt: Zunächst traf es Grünhöfe und Anfang der 1960er auch Leherheide West. Interessant ist auch dabei, dass zunächst Nachtzuschläge von 0,20 DM beim Schaffner bzw. Fahrer zu entrichten waren: Es betraf die Fahrten, die nach 23:00 Uhr an Endhaltestellen oder Bahnhöfen abfuhren.

Ein „richtiges“ Nachtangebot, mit mehreren Fahrten nach Mitternacht habe ich erstmals im VGB-Taschenfahrplan vom Dezember 1958 entdeckt: Am Wochenende fuhren die Trambahnen 2 + 3 und unter der Woche die Omnibus-Nachtlinie R.



Ab November 1964 wurde nach 24:00 Uhr die Autobuslinie N (= Nacht) eingesetzt. Zunächst ging's ab Debstedt nach Wulsdorf; kurze Zeit später (1965) ab Leherheide West/Heinrich-Plett-Straße über Grünhöfe nach Wulsdorf, um die neuen großen Wohngebiete mit anzuschließen.

Bis 1982 verkehrte die Linie N; danach wurden nur noch Samstagnacht zwei zusätzliche Spätfahrten je Richtung der Linie 2 (heute Linie 502) angeboten. Um die Musiktempel der Jugend anzuschließen, wurde 1990 die „Disco-Linie“ (zunächst als Linie 1 bezeichnet) eingeführt, die sogar für die jungen Leute Discomusik über ein Kassettenabspielgerät bereitstellte.



Mitte 1997 wurde für den Nachtverkehr am Wochenende der Moon-Liner im Stundentakt eingeführt, der noch heute im Wesentlichen der damaligen Linienführung entspricht. Dazu gesellte sich anno 2003 der Night-Liner, der zusätzlich das Schaufenster Fischereihafen, die Hafenstraße und Debstedt an das Verkehrsnetz anschließt. Erwähnenswert ist vielleicht noch, dass kein VBN-Nachtlinienzuschlag (zurzeit 1 Euro) gelöst werden muss, um dieses Angebot zu nutzen.

Falls ich Euer Interesse geweckt haben sollte, historische Streckennetze inkl. Nachtlinien könnt Ihr [hier](#) finden.

Paul Homann

Quelle: Internetseite der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG